

Kurz-Protokoll

45. (21-25) Gemeinderatssitzung des Einwohnergemeinderates Flumenthal

vom Montag, 24. März 2025, 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Flumenthal

Kurzfassung zur Veröffentlichung im Internet **(P.45 (21-25) kurzfass)**

Vorsitz:	Christoph Heiniger, Gemeindepräsident
Anwesend:	Pascal Fürst Gaby Schneeberger Nathalie Stampfli Markus Zubler
Gäste:	Dominique Alder, Delegierte GSU (zu TR 3) Enno Kalbfell (interessiert sich für eine GR-Kandidatur)
Entschuldigt:	Jacqueline Fuchs, Gemeindeverwalterin Benedikt Steiner, Delegierter GSU
Protokoll:	Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

Traktandenliste

- | | |
|---|-------------|
| 1. <u>Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste</u> | C. Heiniger |
| . Diskussion, Beschluss | |
| 2. <u>Protokoll</u> | C. Heiniger |
| . GR-Sitzung vom 24.02.2025 | |
| . Diskussion, Genehmigung | |
| 3. <u>Delegiertenversammlung GSU vom 22.04.2025</u> | C. Heiniger |
| . Besprechung der Traktanden zusammen mit, allenfalls Instruktion der Delegierten | |
| . Orientierung, Diskussion, Beschluss | |
| 4*. <u>Wahlen durch den Gemeinderat: Wegmacher / Brunnenmeister</u> | P. Fürst |
| . Antrag des eingesetzten Ausschusses | |
| . Orientierung, Diskussion, Beschluss | |
| 5. <u>Aggloprogramm (AP) Solothurn 5. Generation</u> | C. Heiniger |
| . Diskussion und Beschluss | |
| . Orientierung, Diskussion, Beschluss | |
| 6. <u>Mitteilungen / laufender Posteingang</u> | C. Heiniger |
| . Kenntnisnahme, Auftragserteilung | |
| 7. <u>Berichte der Ressortchefs</u> | Alle |
| . Information, Kenntnisnahme, allenfalls Beschlüsse | |

8. Verschiedenes

- . Grundsatz-Diskussion und -Beschluss (Beitrag an Klassentreffen)
- . Information, Diskussion, allenfalls Beschlüsse

Alle

1. **Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste**

- . Diskussion, Beschluss

Christoph Heiniger begrüsst zu der heutigen Gemeinderatssitzung.
Aus gesundheitlichen Gründen ist Jacqueline Fuchs auch heute entschuldigt. Aus diesem Grund wirkt C. Heiniger erneut als Tagesaktuar und erstellt dabei ein Kurzprotokoll.

Die Einladung zu der heutigen Sitzung wurde, zusammen mit den Unterlagen zu den Traktanden am 19. März 2025 verschickt. Aus aktuellem Anlass schlägt C. Heiniger vor, unter TR 8 – Verschiedenes, das Thema GR-Wahlen vom 18.05.2025 (Anmeldeschluss 31.03.2025) zu ergänzen.

Die Traktandenliste wird mit der Anpassung genehmigt und das Eintreten einstimmig beschlossen.

2. **Protokolle**

- . GR-Sitzung vom 24. Februar 2025
- . Diskussion, Genehmigung

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt und verdankt.

3. **Delegiertenversammlung GSU vom 22.04.2025**

- . Besprechung der Traktanden zusammen mit, allenfalls Instruktion der Delegierten
- . Orientierung, Diskussion, Beschluss

Zu diesem Traktandum wird D. Alder (Delegierte GSU) begrüsst. Unser Delegierter B. Steiner musste sich leider entschuldigen – für ihn kam die Verschiebung der heutigen Sitzung ungelegen, er muss arbeiten.

Einleitung

Die Inhalte und Unterlagen zur DV der GSU vom 22.04.2025 wurden im Vorstand vom 18.03.2025 behandelt, einstimmig verabschiedet und werden heute beraten, da die GR-Sitzung vom 14.04.2025 voraussichtlich abgesagt wird.

C. Heiniger führt durch die Unterlagen, welche wie gewohnt von der GSU sehr gut aufbereitet sind und erwähnt dazu folgendes:

- Die Gesamtrechnung der GSU 2024 schliesst mit Mehrkosten von fast Fr. 100'000.- ab, welche aber gut begründet sind und insbesondere auf der erst im Dezember 2023 vom Kanton bekannt gegebenen Teuerung von 2% basiert
- Alleine diese, nicht budgetierte Teuerung führt zu einem Mehraufwand bei den Personalkosten von Fr. 180'000.-, es darf also festgestellt werden, dass im Vergleich zum Ergebnis rund Fr. 80'000.- in anderen Bereichen eingespart wurden
- Für die Gemeinde Flumenthal machen die Mehrkosten in der Rechnung 2024 gegenüber dem Gemeindebudget 2024 rund Fr. 16'500.- oder 1.36% aus

Diskussion im Gemeinderat

Es wird eingehend über die Rechnung 2024 der GSU diskutiert

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dem Antrag des Vorstandes der GSU zu folgen und verzichtet dabei auf eine Instruktion der Delegierten.

Weiteres Vorgehen

- . Info B. Steiner (GP)

D. Alder wird verabschiedet und ihr Einsatz wird verdankt.

4*. Wahlen durch den Gemeinderat: Wegmacher /Brunnmeister

- . Antrag des eingesetzten Ausschusses
- . Orientierung, Diskussion, Beschluss

Einleitung

Der Gemeinderat wurde von C. Heiniger – wie bereits in der Vernehmlassung des Inserates - zum Prozess Nachfolge Wegmacher dokumentiert und hat diesen an der GR-Sitzung genehmigt.

Inzwischen wurden die eingegangenen Bewerbungsdossiers gesichtet und selektiert. Danach wurden Vorstellungsgespräche geführt.

Nach den Vorstellungsgesprächen einigte sich der eingesetzte Ausschuss auf den heute vorliegenden Wahlantrag.

Diskussion im Gemeinderat

Es wird kurz diskutiert

Beschlussfassung des Gemeinderates:

- Patrick Peier wird einstimmig als Wegmacher / Brunnmeister gewählt

Weiteres Vorgehen

- . Info P. Peier / öffentliche Mitteilung für webseite (GP)
- . Absage andere Bewerber (GP)
- . Abschluss Vertrag (GP)
- . Koordination Übergabe / Einarbeitung (P. Fürst)

5. Aggloprogramm (AP) Solothurn 5. Generation

Diskussion und Beschluss

- . Orientierung, Diskussion, Beschluss

Einleitung

Der Gemeinderat wurde von C. Heiniger dokumentiert. Das Thema wurde auch an der letzten GPK UL vom 07.03.2025 besprochen.

C. Heiniger informiert über das von der repla eingegangene Schreiben, in welchem alle Gemeinden aufgefordert sind, das Geschäft zu traktandieren und den Beschluss dazu bis am 11.04.2025 an die repla zu melden.

Diskussion im Gemeinderat

Es wird kurz diskutiert

Beschlussfassung des Gemeinderates:

- Der Gemeinderat stimmt dem Agglo-Programm 5 einstimmig zu

Weiteres Vorgehen

- . Unterzeichnung und Versand Schreiben an Repla (GP / JF)

6. Mitteilungen / laufender Posteingang

- . Kenntnisnahme, Auftragserteilung
- . Gründung Verein Solysphere mit Sitz in Flumenthal
Am 05.04.2024 gründeten drei junge Männer den Verein Solysphere mit Sitz in Flumenthal. Vereinszweck ist die Durchführung von Events und Anlässen. Uns wurden Statuten und Protokoll der Gründungsversammlung zugestellt. Der Verein soll ins Vereinsverzeichnis auf unserer Webseite aufgenommen werden.
- . Es sind nachfolgende RRB's eingegangen:
- 2025/277: Beiträge 2024 der Einwohnergemeinden an das kommunale Leistungsfeld Alimentenbevorschussung (Total Fr. 3'930'900.75)
– Flumenthal zahlt Fr. 14'330.75 – Fr. 13.60 pro Einwohner
- 2025/278: Beiträge 2024 der Einwohnergemeinden an die Ergänzungsleistungen zur AHV (Total Fr. 100'805'996.23)
– Flumenthal zahlt Fr. 367'505.15 – Fr. 349.- pro Einwohner
- 2025/279: Beiträge 2024 der Einwohnergemeinden an die Verwaltungskosten der Ergänzungsleistungen zur AHV (Total Fr. 5'290'885.72)
– Flumenthal zahlt Fr. 19'288.80 – Fr. 18.32 pro Einwohner
- 2025/280: Beiträge 2024 der Einwohnergemeinden an die stationäre und ambulante Pflege – Pflegekostenbeiträge (Total Fr. 59'663'512.18)
– Flumenthal zahlt Fr. 111'085.11 – Fr. 105.50 pro Einwohner
- 2025/301: Landwirtschaftliche Entwässerung im Kulturland (Ersatz Schächte)
– Beitragszusicherung (Total Fr. 250'000.-)
- . Radarstatistik der Kantons-Polizei Februar 2025:
1 Radarkontrolle in Flumenthal – 05.02.2025 an der Höflisgasse T30
14.86 % waren zu schnell unterwegs - keine Anzeigen nötig
- . Kurzprotokoll Meldewesen 12.02.2025 – 13.03.2025:
11 Weg-, 2 Zuzüge - Einwohnerzahl: 1037
- . Gemeindestatistik Februar 2025:
Erwerbstätige: 660
Arbeitslose: 10 / 1.52 %
- . Ausschreibung / Bewerbungen Pacht GB 342:
Bisher sind auf die Ausschreibung vom 20.02.2025, zwei Bewerbungen eingegangen
Bewerbungen sind noch bis Ende März möglich – abschliessend Vergabe GR
- . Vorvertrag Objektvereinbarung UEF Schachen Deitingen:
Nachdem der Kanton sich schriftlich bereit erklärt hat die betreffenden Kosten zu übernehmen, wurde der Vorvertrag unterzeichnet und abgelegt
- . Protokoll der RR- und KR-Wahlen vom 09.03.2025:
Flumenthal hat gewählt – leider mit tiefer Stimmbeteiligung von 33.97 % (KR) rsp. 35.38% (RR):

Unserem Wahl- und Abstimmungsbüro gebührt der beste Dank!

Der GR gratuliert E. Kalbfell zu seiner Kandidatur und zum guten erreichten Ergebnis.

7. Berichte der Ressortchefs

Information, Kenntnisnahme, allenfalls Beschlüsse

Mensch und Kultur / Nathalie Stampfli

- Die Friedhoforganisation führte eine weitere Sitzung durch. Grundsätzlich läuft alles gut. U.a. wurde diskutiert, dass die heute für die Pflege des Friedhofs (A. + M. Stampfli) aufgrund ihres Alters bei Gelegenheit ersetzt werden könnten und dass die anstehenden Grabräumungen erst 2026 umgesetzt werden.
- Nach der sofortigen Demission von H-P. Berger als SDMUL-Präsident (aus gesundheitlichen Gründen) übernimmt a.i. Max Berner aus Günsberg als Vize-Präsident bis an der DV vom September 2025
- C. Heiniger informiert, dass wir von SDMUL ein Schreiben erhalten haben, aus welchem hervorgeht, dass die Rechnung Sozialhilfe 2024 um rund 570'000.- überschiesst. Nach Genehmigung der Rechnung durch die DV (Datum dem GP nicht bekannt) muss Flumenthal Fr. 30'532.45 nachzahlen!
- Es fand eine erste JUKO-Sitzung unter der Leitung von S. Pauchard statt. Aktuell läuft eine externe Evaluation über den Stand und die Zukunft von Jaul. Als Pendezenz wurde aufgenommen, dass die bestehende Leistungsvereinbarung an S. Pauchard übergeben werden soll (GP / GS).

Umwelt & Energie/Senioren/Gaby Schneeberger

- Am 15.03.2025 fand die Sondersammlung «Gifte, Metall & Elektro» statt
- Am 27.03.2025 findet die nächste Regionale UKO-Sitzung statt
- Aktuell ist G. Schneeberger mit N. Stampfli an den Vorbereitungen zum Neuzuzüger-Apéro vom 09.05.2025 an welchem u.a. die Forteband auftreten wird

Bau- und Werk / Pascal Fürst

- Am Dienstag, 18.03.2025 fand die letzte BWK-Sitzung statt
 - Zur Zeit laufen Abklärungen mit dem Kanton i.S. Schutzraum
 - Am 25.03.2025 findet eine Übersetzungsübung eines Genie-Bat inkl. Panzerüberfahrt an der Aare / Kieswerkstrasse statt
 - Rückmeldung BWK zur Nutzung der MZH mit mehr als 300 Personen: Ohne massive Investitionen, ist eine Nutzung >300 Personen nicht möglich. Die max. Nutzerzahl bleibt deshalb bei 300 inkl. Helfer.
 - N. Stampfli informiert darüber nochmals die Vereine

Öffentliche Sicherheit und Finanzen / Markus Zubler

- Am 11.03.2025 fand eine Info der kant. ZS-Organisation statt
 - Heute gibt es 7 ZS-Regionen, alle haben personelle Probleme
 - Es werden neue Ansätze gesucht die Einsatzfähigkeit des ZS zu steigern
 - Die Unterlagen gehen in die Zirkulationsmappe des GR
- Am 13.03.2025 fand eine vom VSEG organisierte Veranstaltung «GemeindeConnect.» statt
 - Bis Q1-2026 will der Kanton tools zur Steigerung der Effizienz der Verwaltungen online bringen
 - Die Teilnahme / Nutzung ist freiwillig – Kosten bisher offen

Verwaltung/Bildung/Gemeindepräsidium/Christoph Heiniger

- Am 05.03.2025 zu Besuch am Seniorennachmittag
 - Wie immer sehr guter Anlass – diesmal mit Theater & Dialog zum Thema Einsamkeit im Alter
- Am 07.03.2025 fand die letzte GPK-UL in Riedholz statt
 - Es wurde u.a. über die Besetzung des SDMUL Vorstandes ab neuer Legislatur diskutiert – bis Ende Mai können die Gemeinde Kandidaturen melden

- An der GPK vom 06.06.2025 soll dann das Vorgehen besprochen werden – der Vorstand wird von der DV gewählt – der UL hat zwei Vertretung zu gut
 - Die Jungbürgerfeier 2025 findet am Dienstag, 21.10.2025 in Riedholz statt
- Am 12.03.2025 fand am Hauptsitz der Post in Bern, die Übergabe der Petition gegen die Schliessung der Poststelle (mit 1'016 Unterschriften) statt
 - Dabei wurde im Rahmen der Besprechung kommuniziert, dass die Bäckerei Graber eine Absage für die Filiale beim Partner gemacht hat
 - Aktuell laufen noch Gespräche mit AVIA / Spar – bis Ende 2025 sollte geklärt werden, ob das eine Filiale beim Partner möglich ist
 - Bis zum definitiven Entscheid, passiert in der bisherigen Poststelle nichts neues
- Am 18.03.2025 fand die letzte GSU-Vorstandsitzung statt
 - Dabei wurde u.a. die DV vom 23.04.2025 vorbereitet
- Am 22.05.2025 (10.00 – 13.00 Uhr / SOHO Wangen) findet der Spatenstich zum 6-Spurausbau LU-HÄ statt, zu dem C. Heiniger eingeladen ist
 - Dem GP ist es nicht möglich teilzunehmen
 - Wäre M. Zubler allenfalls als Stv. interessiert / verfügbar?
 - Ja, M. Zubler wird die Gemeinde am Anlass vertreten – Danke!
- Am 03.04.2025 findet in unserer MZH der zweite Infoanlass der Swissgrid «Neubau Höchstspannungsleitung Flumenthal – Froloo» statt (siehe nachfolgende Infos)
 - Im Anschluss findet die öffentliche Mitwirkung dazu statt
 - Die entsprechende Info wurde in alle Haushaltungen geliefert



Neubau Höchstspannungsleitung Flumenthal – Froloo

Korridor-Empfehlung der Begleitgruppe

März 2025
Information an die Bevölkerung

Um die Stromversorgung des Grossraums beider Basel zu stärken, plant Swissgrid eine neue Höchstspannungsleitung zwischen Flumenthal (SO) und Therwil (BL). Diese wird die bestehende Stromleitung ersetzen. Swissgrid und die weiteren Mitglieder der vom Bundesamt für Energie (BFE) eingesetzten Begleitgruppe profitieren in den vergangenen Monaten räumliche und technologische Varianten für die neue Leitung. Nun gibt die Begleitgruppe eine Empfehlung zuhanden des Bundesrates ab und es folgt eine öffentliche Mitwirkung.

Die bestehende 145-Kilovolt-Leitung zwischen den Unterwerken Flumenthal (SO) und Froloo (Gemeinde Therwil, BL) der IWB (Industrielle Werke Basel) wird durch eine 220-Kilovolt-Leitung ersetzt. Die neue Leitung ist Teil des Strategischen Netzes von Swissgrid, welcher damit die Planung der Leitung obliegt.

Aktueller Stand der Planung
Anfang April 2022 reichte Swissgrid das Gesuch zum Start des Sachplanverfahrens beim Bundesamt für Energie ein. Der Sachplan Übertragungsleitungen (SUL) ist das übergeordnete Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für den Aus- und Neubau von Übertragungsleitungen. Details zum Bewilligungsverfahren finden Sie auf www.swissgrid.ch/bewilligungsverfahren.

Innerhalb des festgelegten Planungsgebiets erarbeitet Swissgrid verschiedene Varianten für sogenannte Arbeitskorridore. Dabei handelt es sich um geografische Räume, in welchen die Leitung geführt werden könnte. Bei Korridoren ist immer bereits die Übertragungstechnologie definiert, respektive ob die Leitung oberirdisch oder unterirdisch als Erdkabelung geplant ist. Auch eine Kombination der beiden Technologien wird geprüft. Im Fokus stehen dabei neben technischen und ökonomischen Aspekten auch der Schutz von Mensch und Umwelt. Deshalb strebt Swissgrid Lösungen an, die Siedlungs- und Schutzgebiete so wenig wie möglich tangieren.

swissgrid

Korridorempfehlung und nächste Schritte

Die Begleitgruppe empfiehlt den Planungskorridor «Freileitung». Dieser überzeugt durch Vorteile in Bezug auf den Netzbetrieb, was wichtig ist für die Versorgungssicherheit des Grossraums beider Basel. Mit einer Freileitung können Schutzgebiete von nationaler Bedeutung bestmöglich geschont werden. Diese kostengünstigste Korridorvariante bringt jedoch auch Herausforderungen bezüglich Eingliederung in die Landschaft mit sich. Swissgrid wird bei der Ausarbeitung des Bauprojektes auf eine möglichst schonende Einbettung der Leitung achten und dadurch das Landschaftsbild schonen. Im Bereich der Wohngebiete ermöglicht der Korridor eine Leitungsführung mit ausreichend Abstand, so dass alle gültigen Grenzwerte für elektromagnetische Felder und Lärm eingehalten werden.

Öffentliche Mitwirkung und nächste Projektschritte
Vor der Festsetzung durch den Bundesrat kann im Rahmen des Anhörungs- und Mitwirkungsverfahrens jede private Person Stellung zur Empfehlung der Begleitgruppe nehmen.

Voraussichtlich Ende 2025 setzt der Bundesrat den Planungskorridor für die neue 220-kV-Leitung fest. Im Anschluss erarbeitet Swissgrid das Bauprojekt und reicht das Planenehmungsgesuch bei der zuständigen Behörde, dem Eidgenössischen Strominspektorat (ESTI), ein. Danach folgt erneut eine öffentliche Auflage. Im optimalen Fall und ohne Gerichtsverfahren beginnt Swissgrid im Jahr 2030 mit dem Bau der Leitung, welcher etwa zwei Jahre dauern wird. Nach Inbetriebnahme der neuen Leitung wird die bestehende 145-kV-Leitung von IWB rückgebaut, womit die Siedlungsgebiete deutlich entlastet werden.

Öffentliche Mitwirkung – wie geht das?
Die Projektunterlagen liegen ab dem 2. Mai 2025 in den jeweiligen Gemeindeverwaltungen für 30 Tage auf. Während dieser Zeit kann jede Privatperson von der öffentlichen Mitwirkung Gebrauch machen und sich an den jeweiligen Wohnkanton wenden:

Ant. für Raumplanung des Kantons Basel-Landschaft, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal
raumplanung@bl.ch

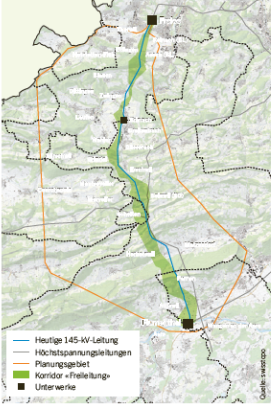
Ant. für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Abteilung Kantonsplanung, Nydegasse 11/3, 3011 Bern
kpl.ag@be.ch

Ant. für Raumplanung des Kantons Solothurn, Weiskhofstrasse 59, 4509 Solothurn
arp@bd.so.ch

Die Projektunterlagen sind zudem auch online einsehbar: www.bfe.admin.ch/flumenthal-froloo

Ihre Rückmeldung hilft uns
Der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig und wir bitten um eine kurze Rückmeldung zu diesem Flyer. Helfen Ihnen die Informationen? Was können wir verbessern? Vielen Dank für Ihr Feedback an info@swissgrid.ch.

Die Vorgeschichte des Projekts, alle Informationen zum Planungskorridor und den Zeitplan finden Sie auf der Projektwebseite: www.swissgrid.ch/flumenthal-froloo



swissgrid

Swissgrid AG, Bleichmattstrasse 31, 5001 Aarau, Schweiz
T +41 58 580 21 11, info@swissgrid.ch, www.swissgrid.ch

- Am 20.02.2025 informierte G. Schneeberger den GP mündlich, dass sie die Anstellung im Bausekretariat per Ende Juli 2025 künden wird.
 - Der GR und auch die BWK wurden inzwischen darüber informiert

8. Verschiedenes

. **Grundsatz-Diskussion und -Beschluss (Beitrag an Klassentreffen)**

- . Information, Kenntnisnahme, allenfalls Beschlüsse

In Flumenthal ist es Usanz, dass die Gemeinde bei einem Klassentreffen ehemaliger Schüler/innen, einen Beitrag von Fr. 10.- / Teilnehmer beisteuert.

Offenbar gibt es Klassen, die sich jährlich treffen, weshalb die Frage gestellt wurde, in welchem Rhythmus die Beträge bezahlt werden.

Es geht darum eine Regelung zu finden, welche vom internen Aufwand her nicht mehr Kosten generiert, als die Beiträge ausmachen

Diskussion im Gemeinderat

Es wird eingehend diskutiert und letztlich zwei Anträge formuliert:

Antrag xx: ab 40 jährig – alle 5 Jahre – nur auf Anfrage/Antrag

Antrag yy: ab 65 jährig – alle 5 Jahre – nur auf Anfrage/Antrag

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der GR beschliesst:

- Der Antrag xx wird mit 3:2 Stimmen angenommen

Somit gilt künftig:

Die Einwohnergemeinde zahlt auf Anfrage / Antrag für Klassenzusammenkünfte ab einem Alter von 40 jährig, max. alle 5 Jahre einen Beitrag von Fr. 10.- pro Teilnehmer/in.

Weiteres Vorgehen

- . Antwort an Fragesteller/in (GS)
- . Sicherstellung künftige Handhabung (GS)

GR-Wahlen vom 18.05.2025 (Anmeldeschluss 31.03.2025 – 17.00 Uhr)

Kurze Diskussion ohne Detailprotokollierung

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

Nächste GR-Sitzung: **12. Mai 2025, 19.30 Uhr**

Die Sitzung vom 14. April 2025 wird definitiv abgesagt

Der Gemeindepräsident / Tagesaktuar:

Christoph Heiniger
Flumenthal, im März 2025